

alliberale geforderte
tion des
hat, daß
lauen mit
ung abge-
liberalen
n mit der
bidaturen
alle bür-
ereins zu
ur Grafer
ennt!"
fortschritt-
en, nach
ch Wahl-
nationalen
des
eine aus-
Grafer zu-
weigern
er Natio-
nen Frage,
on auszu-
eine Ein-
den wein-
Landes-
Büchlerin,
te vormit-
leseranten
asse, und
Hohheit
eitung des
insfalls am
Einkäufe
essinnen
ag in der
Male zum
in der
Dresdner
Vorträge
und Prin-
ungsrat
g in hoch-
m hinter-
geschlossenen
ngen und
en soll.
zeit für
Dresdner
nationalen
insfolge-
uptmann-
enhaltens
n wurde,
m um die
ole Kreis-
t, erklärte
gestrigen
nd Elbe
Pardubitz
y + 84,
inenfabrik
smmission,
stimmelt.
Schützen
dem Hofe
umacher-
ehr einen
und ihm
en drang.
Baughofs-
stein. Da
endet und
so dürfte
en gleich-
Tage der
Binde den
000 Mark
paintedner
landete
nden im
on waren
Seit der
den 2674
aus den
schuß für
lgen von
soll am
ung des
ages der
gemeine
geplant.
Bände in
geschlossenen,
anderen
gen. Ein

Oschay, 1. Juni. Die Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft wird nunmehr am 3. Juni eröffnet. Sie ist von rund 200 Ausstellern aus der Stadt und der Amtshauptmannschaft Oschay sowie auch aus dem übrigen Sachsen besetzt worden und wurde auf Anregung des Oschayer Gewerbevereins veranstaltet. U. a. sind das Königl. Lehrerseminar, die städtischen Schulen und andere Behörden durch Sonderausstellungen vertreten. Auch das volkstümliche Moment ist nicht vergessen worden, und zwar hat der Verein für Orts- und Volkskunde das Innere eines Bauernhauses aus der Oschayer Umgebung zur Zeit des Endes des 18. Jahrhunderts ausgestellt. Auch eine Vergnügungsbude ist vorhanden.

Posta, 1. Juni. Der Erdbeererwerb steht jetzt auch hier auf voller Höhe. In den letzten Tagen sind eine solche Menge der Früchte verladen und aufgefahrt worden, wie seit langen Jahren nicht. Die Interessenten in Posta planen die Einrichtung einer Erdbeerbörse.

Naumburg, 1. Juni. In der im Bau begriffenen Südf. Spulenzabrik brach wiederum ein Brand aus, wodurch der Dachstuhl des Hauptgebäudes zerstört worden ist.

Naumburg, 1. Juni. Sein 50jähriges Jubiläum feierte hier der Rittmeister Gildhardt vom Stadtkorps.

Rothenbach b. Glauchau, 1. Juni. In der Zaungrube des Gutsbesizers List wurde das vierjährige Kind des Färbereiarbeiters Weise tot aufgefunden. Man nimmt an, daß es beim Spielen hineingefallen ist.

Sachsenhausen, 1. Juni. Unterhalb des hiesigen Bahnhofes wurde in der Elbe die Leiche des vermählten Kaufmanns Alfred Neubauer aus Meerane aufgefunden.

Zeitz, 2. Juni. Der Erbprinz Bernhard von Sachsen-Meinungen wird heute der Befichtigung des Karabinier-Regiments und morgen derjenigen des 21. Manenregiments beiwohnen.

Zwickau, 1. Juni. Der neue Landgerichtspräsident Dr. Claus aus Dresden hat heute die Leitung des hiesigen Landgerichts übernommen.

Dresden, 1. Juni. Auf einem Neubause brach heute mittag ein Gerüst zusammen, wobei zwei Maurer und ein Arbeiter in einen Abgrund drei Stod tief stürzten. Einer von ihnen ist tot, die beiden anderen wurden schwer verletzt.

Zimmern, 1. Juni. Im benachbarten Wachseld stürzte der Schuhmacher Klinging so unglücklich eine Treppe hinab, daß er das Genick brach. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Kaiserslautern, 1. Juni. Der 65jährige Rentner Lange stürzte aus dem Fenster seines im dritten Stockwerke gelegenen Arbeitszimmers. Der Greis blieb mit zerschmettertem Kopfe tot liegen.

Quellendorf b. Dessau, 1. Juni. Im Dorfe läuft gerieten beim Feueranzünden die Kleider der 92jährigen Witwe Böhler in Brand. Die Greisin erlitt so schwere Brandwunden, daß sie nach kurzer Zeit starb.

Gemeinde- und Vereinsnachrichten.

Schirgiswalde. Am 1. Juni bezog der Neopresbyter Johannes Erdtel aus Weissen die hiesige zweite Kaplansstelle. Möge er recht segensreich in unserer Gemeinde wirken. Möge es ihm vor allem auch gelingen, den Volksverein für das katholische Deutschland auf seiner schönen Höhe zu halten und weiterem Wachstume zuzuführen.

Wächtersbach. Dem langjährigen Leiter der katholischen Privatschule, Herrn Lehrer und Organisten Emil Zuff, wurde vom Königl. Kultusministerium der Titel Oberlehrer verliehen, und dem Kirchenliedersänger an der Kirche, Joseph Zeriga, das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit nach 40jähriger Dienstzeit überreicht.

Dresden. Das Gesellenvereins-Orchester unternimmt am ersten Pfingstfeiertag einen Ausflug nach der Lohmühle und Waldrieden bei Cossebaude, daselbst von 5 Uhr ab gemüthliche Besamensein mit musikalischer Unterhaltung. Treffpunkt: Haltestelle der Endstation der Elektrischen Straßenbahn im Gasthof zu Cossebaude, von wo 1/2 5 Uhr der Abmarsch durch den herrlichen Grund zur Lohmühle erfolgt. Es sind dazu alle lieben Mitglieder eingeladen, auch Gäste herzlich willkommen.

Dresden. Der Verein kath. erwerbstätiger Frauen und Mädchen veranstaltet am Pfingstmontage ein Frühlingsfest im Ferienheim zu Ullersdorf. Treffpunkt ist Nordgrundbrücke 2 Uhr. Der Marsch durch die Heide wird sehr reizvoll sich gestalten. Für leibliche Erquickung im Ferienheim ist gesorgt. Bei Spielen aller Art, für die auch ein Preis ausgesetzt ist, wird jung und alt genussreiche Stunden erleben. Der Rückmarsch erfolgt gegen 1/2 8 Uhr. Die Elektrische Bahn kann von Bühlau oder Weißer Hirsch benutzt werden. Bei starkem Regen würden wir die Wanderung nach dem Ferienheim vom Gasthof Bühlau aus unternehmen. Da wir in Ullersdorf mit dem Radeberger Verbandsvereine uns treffen, auch der Ausflug ein sehr genussreicher sein wird, rechnen wir auf starke Beteiligung. Die jugendlichen Mitglieder wollen, wenn möglich, in weißen Kleidern erscheinen.

Zeitz, 3. Juni. Auf zum Verbandstage der kathol. Vereine Thüringens und Umgegend (sogen. Thüringer Katholikentag) am Dreifaltigkeitssonntag 11. Juni in Zeitz! Die Feier beginnt um 2 Uhr mit Festandacht und Fahnenweihe, 3 Uhr ist Festzug zum Preussischen Hof, dortselbst 4 Uhr Festversammlung. Die Festrede hält der Reichstagsabgeordnete Erzberger. Der Abend wird ausgefüllt durch Konzert und gesungliche Darbietungen. Alle Mann zur Stelle, da es gilt unsere Begeisterung und Liebe zu schöpfen für die Ideale unserer Kirche und Religion, Front zu machen gegenüber einem ungläubigen, revolutionären Zeitgeist!

Neues vom Tage.

Hamburg, 1. Juni. Die Bruttoeinnahme des Margaretenfestes, der am 24. Mai hier stattfand, beträgt einschließlich des Erlöses aus der Wohlthätigkeitslotterie 360 000 Mark.

Gotha, 1. Juni. Unter der Teilnahme der Herzogin fand heute hier ein Plumentag zum Besten des Säuglingsheims statt. Der Ertrag ist voraussichtlich sehr reichlich.

Magdeburg, 1. Juni. Der am 3. Mai zu Berlin verstorbenen Rentier Albert Hauswaldt hat der Stadt Magdeburg eine Reihe wertvoller Vermächtnisse hinterlassen. Seine Antikensammlung im Werte von etwa 150 000 Mark erhält das Magdeburger Kaiser-Friedrich-Museum und außerdem 50 000 Mark zur Erwerbung antiker Gegenstände. 75 000 Mark erhalten verschämte Arme evangelischer Konfession.

Trier, 1. Juni. Auf der Bahnaufstrecke Wittburg-Treffel wird ein Tunnel gebaut, dessen Luft so schlecht ist, daß nur in dreistündigen Schichten gearbeitet wird. Gestern wurde die ganze Belegschaft durch Gase betäubt. Eine Leiche ist bereits geborgen, drei oder vier Mann befinden sich noch im Tunnel. Wahrscheinlich sind auch sie tot. Die hiesige Feuerwehr ist im Kraftwagen mit Sauerstoffapparaten zur Unglücksstelle gerückt.

Mergentheim, 1. Juni. Der durch die Unwetterkatastrophe im bairischen Taubergebiet verursachte Schaden beläuft sich auf acht Millionen Mark. Zur weiteren Hilfeleistung sind Ploniere aus Kehlheim eingetroffen. Der Großherzog von Baden, der gestern in dem vom Unwetter betroffenen Gebiet eingetroffen ist, besuchte Grünfeld, Grünfelshausen, Palmair und Tauberbischofsheim.

Ergolding (Niederbayern), 1. Juni. Der als rechtschaffene Landwirt Hofensperger hat seinen fleißigen Sohn, der den Eltern und Geschwistern oft mit Totschlag und Hausanzünden gedroht hatte, nach einem abends vorausgegangenen Zanke im Bett mit einem Beile totgeschlagen. Der unglückliche Vater stellte sich selbst der Polizei.

Warmen, 1. Juni. Der Maurer Trowelowsky erschof heute aus Eifersucht seine Geliebte, eine verheiratete, 58jährige Frau namens Schneider, auf offener Straße und tötete dann sich selbst durch einen Revolveranschlag.

Posen, 1. Juni. Bei einem schweren Unwetter, das in Kosten niederging, wurde der achtjährige Sohn des Gemeindevorstehers in Droschdubne auf dem Felde vom Blitz

erschlagen. Der Vorsteher erlitt lebensgefährliche Brandwunden.

Guben, 1. Juni. Bei einer Tischspielerei wurde ein 16jähriger Schriftsetzer von einem gleichaltrigen Freunde erschossen. Der Täter irrte stundenlang herum und beging dann einen Selbstmordversuch.

Preibitz (Oberpfalz), 1. Juni. In der Nähe der Stadt brannten 23 Scheunen mit Borräten, landwirtschaftlichen Maschinen und Gerätschaften total nieder. Der Schaden wird auf 100 000 Mark geschätzt.

Frangensbad, 1. Juni. Die Königin von Schweden ist heute mittag zum Kugebrauch hier eingetroffen.

Budapest, 1. Juni. Heute war hier das Gerücht verbreitet, daß Franz Kossuth gestorben sei. Das Gerücht erwies sich aber als unwahr. Kossuth war zwar schwer krank, befindet sich aber momentan besser.

Budapest, 1. Juni. Ein vierstündiger Balkenbruch richtete gestern abend hier großen Schaden an. Der elektrische Bahnbetrieb wurde bis heute mittag unterbrochen. In 1240 Fällen wurde die Feuerwehr von den Ueberschwemmten zu Hilfe gerufen.

Fiume, 1. Juni. Der hier seit acht Tagen andauernde Schifferstreik hat heute sehr große und erste Dimensionen angenommen. Alle Kapitäne, Matrosen und Maschinisten der meisten Schiffsahrtsgesellschaften haben sich dem Streik angeschlossen, wodurch nunmehr der gesamte Verkehr von Fiume nach Venedig, Triest, Italien und Dalmatien lahmgelegt ist. Jedweder Handel und Verkehr stockt. Für morgen ist noch dazu der Generalstreik aller arbeitenden Personen in Fiume von der Sozialdemokratie beschlossen worden.

Amsterdam, 1. Juni. In der vorigen Woche sind auf Java 125 Erkrankungen an Pest und 103 Todesfälle festgestellt worden.

Gull, 1. Juni. Zwei Richter, die heute das Mandat des unionistischen Abgeordneten von Gull-Witte, Sir Seymour King wegen gewisser Unregelmäßigkeiten für ungültig erklärt hatten, wurden, als sie das Gerichtsgebäude verließen, von der Menge mit Steinen beworfen. Die Polizei nahm zwei Verhaftungen vor.

Washington, 1. Juni. Der amerikanische Gesandte in Managua teilte dem Staatsdepartement mit, daß bei der Explosion in Managua 150 Personen um das Leben gekommen sind.

Telegramme.

Berlin, 1. Juni. Die Telegraphenverwaltungen von England und Belgien haben beschlossen, eine neue Fernsprechverbindung zwischen den beiden Staaten herzustellen. Das etwa 80 km lange Kabel wird als Isolationsmittel Guttapercha erhalten und nach dem Pupinsky-System gebaut werden.

Karlsruhe, 2. Juni. Das Staatsministerium hat zur Vinderung der ersten Not der von der Hochwasserkatastrophe schwer heimgesuchten Gemeinden im Bezirke Tauberbischofsheim 10 000 Mark telegraphisch überwiesen.

Paris, 2. Juni. Der marokkanische Minister des Auswärtigen El Mokri erhob Einspruch gegen die Meldung der „Times“, wonach ein Teil der Besatzung von Fez unter Führung französischer Ingenieure das ganze Gebiet von Lenta eingesehert, viele Leute getötet und 80 Frauen und Kinder der dortigen Stämme auf dem Markte von Fez als Sklaven verkauft habe. El Mokri erklärte, er habe von seinem Sohne einen Brief aus Fez vom 21. Mai erhalten, in dem dieser mitteilt, daß eine kleine Truppenabteilung in das Gebiet von Lenta entsandt worden sei, um die Stämme, die mehrere Boten überfielen und plünderten, zu züchtigen. Die Hauptverheber dieser Missethat seien nach Fez gebracht, aber niemand sei getötet oder als Sklave verkauft worden. Die Meldung der „Times“ beruhe auf Erfindung.

Paris, 2. Juni. Der Agence Havas wird aus Fez vom 28. Mai gemeldet: Alle Kolonnen unter der Leitung des Generals Moineur werden Montag früh in der Richtung auf Bu Gschuf und Benamar ausrücken, von der starke Ansammlungen gemeldet werden. Nur ein Be-

Notierungen der Dresdner Börse vom 2. Juni

Wirtgeteilt vom Bankhaus Gebr. Arnold, Waisenhausstraße 20.

Die Staatspapiere sind bei festverzinslichen Papieren gleich dem Zinsfuß des betreffenden Effekts, bei Dividendenpapieren 4%. Gewerkschaften werden franco Staatspapiere gehandelt.	
Deutsche Reichsbanknoten	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1888	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1890	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1900	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1908	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1910	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1912	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1914	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1916	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1918	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1920	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1922	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1924	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1926	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1928	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1930	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1932	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1934	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1936	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1938	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1940	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1942	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1944	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1946	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1948	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1950	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1952	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1954	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1956	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1958	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1960	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1962	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1964	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1966	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1968	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1970	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1972	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1974	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1976	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1978	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1980	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1982	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1984	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1986	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1988	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1990	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1992	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1994	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1996	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 1998	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2000	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2002	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2004	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2006	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2008	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2010	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2012	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2014	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2016	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2018	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2020	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2022	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2024	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2026	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2028	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2030	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2032	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2034	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2036	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2038	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2040	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2042	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2044	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2046	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2048	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2050	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2052	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2054	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2056	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2058	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2060	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2062	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2064	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2066	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2068	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2070	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2072	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2074	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2076	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2078	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2080	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2082	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2084	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2086	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2088	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2090	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2092	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2094	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2096	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2098	100,00
Deutsche Reichsbanknoten 2100	100,00